

Absender:

**Die Fraktion P<sup>2</sup> im Rat der Stadt**

**21-16176**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Klimaschutz - Energieeffizienz: Pilotprojekt Abwärmenutzung**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

03.06.2021

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (Vorberatung)

30.06.2021

Status

Ö

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)

06.07.2021

N

Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

13.07.2021

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung skizziert drei Anwendungsfälle für die Nutzung der Abwärme eines kommunalen Großverbrauchers, und stellt diese Anwendungsfälle dem Planungs- und Umweltausschuss vor, mit dem Ziel eine bevorzugte Variante – auch mit Kooperationspartnern - weiter zu entwickeln und als Pilotprojekt für Energieeffizienz und Klimaschutz umzusetzen.

Unterstützende Fördermittel sind einzuwerben.

### **Sachverhalt:**

Viele Firmen nutzen die z.B. bei der Produktion entstehende Wärme – Abwärme – weiter. Bei den Kommunen im norddeutschen Raum sieht das noch anders aus. Dabei gehören gerade Kommunen mit ihren energetischen Großverbrauchern zu denjenigen, die reichlich Einspar- und Optimierungspotenziale haben.

Aus verantwortungsvoller ökologischer und ökonomischer Sicht ist es erforderlich, nachhaltige Möglichkeiten zu skizzieren, die zu einer höheren Energieeffizienz führen und somit ressourcenschonender sind. Denn ein großer Teil der eingesetzten Energie geht bisher als Abwärme verloren - sei es über die Luft oder als Wasser/Abwasser wie z.B. an den Standorten des Städtischen Klinikums oder den Schwimmbädern der Stadt.

Leider findet keine Wärmerückgewinnung statt, Synergien werden nicht genutzt und es fehlen energetische Kooperationen. Diese systematische Vergeudung können und dürfen wir uns nicht länger leisten.

### **Anlagen:**

keine